

RS OGH 1964/10/14 12Os81/64, 12Os68/66, 12Os138/67, 12Os130/72, 12Os170/72, 12Os1/73, 12Os36/73, 100

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 14.10.1964

Norm

StGB §287

Rechtssatz

Die Handlungen des Berauschten müssen nicht nur die objektiven Tatbestandsmerkmale eines Verbrechens verkörpern, sondern auch als folgerichtige Betätigung eines auf die Herbeiführung eines bestimmten strafgesetzwidrigen Erfolges gerichteten Willens erscheinen.

Entscheidungstexte

- 12 Os 81/64
Entscheidungstext OGH 14.10.1964 12 Os 81/64
- 12 Os 68/66
Entscheidungstext OGH 13.04.1966 12 Os 68/66
Zweiter Rechtsgang zu 12 Os 81/64
- 12 Os 138/67
Entscheidungstext OGH 20.10.1967 12 Os 138/67
Veröff: SS 38/58
- 12 Os 130/72
Entscheidungstext OGH 07.11.1972 12 Os 130/72
- 12 Os 170/72
Entscheidungstext OGH 30.11.1972 12 Os 170/72
- 12 Os 1/73
Entscheidungstext OGH 27.02.1973 12 Os 1/73
Beisatz: Dabei darf allerdings angesichts des Umstandes, daß der volltrunkene Täter nicht imstande ist, die Bedeutung und Tragweite seines Handelns einzusehen (vgl EvBl 1972/150), die von ihm in diesem Zusammenhang verlangte Fähigkeit zur Willensbildung der Bewußtheit und Einsichtigkeit, wie sie das gewollte Handeln eines nicht volltrunkenen Vorsatztäters kennzeichnet, nicht gleichgesetzt werden (SS 19/131). (T1)
- 12 Os 36/73
Entscheidungstext OGH 15.05.1973 12 Os 36/73

- 10 Os 58/73

Entscheidungstext OGH 29.05.1973 10 Os 58/73

Beis wie T1; Beisatz: Jedenfalls muß aber auch hinter der im Zustand voller Berauschnung begangenen, sich den äußerem Geschehen nach als ein Verbrechen darstellenden Tat ein entsprechender Wille stehen, der dem Täter, hätte er mit dem Bewußtsein und der Einsicht eines Nichtvolltrunkenen gehandelt, als böser Vorsatz im Sinne des § 1 StG zuzurechnen wäre (EvBl 1956/319). (T2)

- 10 Os 131/74

Entscheidungstext OGH 03.12.1974 10 Os 131/74

Beis wie T2

- 9 Os 50/75

Entscheidungstext OGH 31.07.1975 9 Os 50/75

Beisatz: Bloß bedingtes Wollen im Sinne dolus eventualis genügt als derartige, die strafrechtliche Zurechnung rechtfertigende Willenbestätigung. (T3)

- 13 Os 18/80

Entscheidungstext OGH 28.02.1980 13 Os 18/80

Beis wie T1; Beisatz: Daher darf auch die im Anwendungsbereich des § 287 StGB zu fordern Fähigkeit des Täters zur Willensbildung nicht mit dem gewollten Handeln eines nicht volltrunkenen (Vorsatztäters) Täters gleichgesetzt werden. (T4)

- 12 Os 105/80

Entscheidungstext OGH 17.09.1980 12 Os 105/80

Vgl auch

- 10 Os 191/80

Entscheidungstext OGH 30.06.1981 10 Os 191/80

- 10 Os 81/82

Entscheidungstext OGH 29.06.1982 10 Os 81/82

Veröff: RZ 1983/29 S 102 (mit Anmerkung von Wegscheider)

- 9 Os 149/82

Entscheidungstext OGH 12.10.1982 9 Os 149/82

Ähnlich; Beisatz: Daher Feststellungen zur subjektiven Tatseite erforderlich. (T5) Beis wie T1

- 11 Os 52/83

Entscheidungstext OGH 13.04.1983 11 Os 52/83

Vgl auch; Beis wie T5

- 11 Os 57/83

Entscheidungstext OGH 04.05.1983 11 Os 57/83

Vgl auch; Beis wie T4

- 13 Os 150/83

Entscheidungstext OGH 01.12.1983 13 Os 150/83

Vgl auch

- 11 Os 22/87

Entscheidungstext OGH 31.03.1987 11 Os 22/87

Veröff: SS 58/23 = JBI 1987,801 = RZ 1987/78 S 278 (Brandstetter)

- 11 Os 132/87

Entscheidungstext OGH 20.10.1987 11 Os 132/87

Vgl auch; Beis wie T1

- 11 Os 23/88

Entscheidungstext OGH 15.03.1988 11 Os 23/88

- 12 Os 131/89

Entscheidungstext OGH 23.11.1989 12 Os 131/89

- 13 Os 53/90

Entscheidungstext OGH 03.07.1990 13 Os 53/90

Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1964:RS0095841

Dokumentnummer

JJR_19641014_OGH0002_0120OS00081_6400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at